Hauscurriculum Deutsch, Jg. 11 (Schuljahr 2018-19)

In der Einführungsphase sind vier Unterrichtseinheiten vorgesehen. Das KC gibt keine festgelegte Abfolge vor, sondern überlässt die Festlegung der Reihenfolge der FK sowie die individuelle inhaltliche und zeitliche Schwerpunktsetzung dem Ermessen der Lehrkraft, die die Bedürfnisse der Lerngruppe zu berücksichtigen hat. Es sind insgesamt zwei Ganzschriften zu lesen, ein Drama und ein Roman. Zu Beginn des Schuljahres ist die neue Operatorenliste herauszugeben und zu besprechen. (Schuljahr 2018-19: 33 Unterrichtswochen à 3 Stunden)

Thema	Kompetenzen	verbindliche Begriffe	mögliche Texte und Verfilmungen	mögliche Medien und Materialien	mögliche Methoden	möglicher Europa-Bezug	mgl. Leistungs-kontrollen
I. Einführung in die Epoche der Aufklärung anhand eines Dramas sowie pragmatischer programmatischer Textauszüge (ca. 18 – 20 Stunden)	*• Lesestrategien zur Erschließung von Texten selbstständig nutzen,* *• umfangreiche und komplexe Texte erschließen,* *• Verstehensbarrieren identifizieren und sie zum Anlass eines textnahen Lesens nehmen* *• wesentliche formale, sprachliche und inhaltliche Aspekte literarischer und pragmatischer Texte im funktionalen Zusammenhang erschließen,* *• ihr Textverständnis sprachlich angemessen und textgestützt formulieren,* *• literaturgeschichtliche Kenntnisse, insbesondere über die Epoche der Aufklärung, zur Entwicklung eines erweiterten Textverständnisses anwenden,* *• Sachverhalte geordnet, differenziert und adressatenbezogen darstellen, auch in Form materialgestützten Schreibens,* *• Aufbau und sprachliche Gestaltung eines Textes beschreiben* *• korrekt zitieren und in angemessener Form paraphrasieren,* *• sprachliche Handlungen kriterienorientiert in fiktiven Kommunikationssituationen analysieren*	u.a. Aufklärung *sapere aude!* *Unmündigkeit vs. Mündigkeit* *Empirismus und Rationalismus* *Kategorischer Imperativ* *Toleranz* Dramentheorie *Bürgerliches Trauerspiel* *Akt/Szene bzw. Aufzug/Auftritt* *Haupttext* *Nebentext* *Figurenrede* *Aktfunktionen* *Einheit (Zeit, Ort, Handlung)*	Drama Lessing: *Nathan der Weise* + Verfilmung oder *Minna von Barnhelm* Aphorismen Lichtenberg Fabeln, z.B. Lessing Lessings Fabeltheorie pragmatische Texte Kant: *Beantwortung der Frage: Was ist Aufklärung? –* Wieland: *Sechs Fragen zur Aufklärung* (Auszüge); Knigge: *Über den Umgang mit Menschen* (Auszüge)	z.B. Internetartikel Lexikonartikel Literaturgeschichten Bilder: Kupferstiche und Embleme, u.a. von Daniel Chodowiecki Literaturverfilmung Theaterbesuch YouTube-Videos Keynote Pages	Allgemein textbezogen - Internetrecherche - materialgestütztes informierendes Schreiben - Präsentationen - Szenenanalyse - Bildanalyse - Analyse von Text-Bild-Beziehungen Formal - Zitieren - Quellenangaben - Fußnote / Endnote	z.B. Aufklärung als europäisches Phänomen (u.a. Französische Revolution) Bezüge zu französischen und englischen Aufklärern und Schlüsseltexten, z.B. von Diderot ; Voltaire; Rousseau oder Locke; Hume	Klausur (*als Vergleichsarbeit vor den Herbstferien*): Analyse und Interpretation einer Dramenszene - Präsentation - informierendes materialgestütztes Schreiben (populär und wiss.) produktions-orientiert: - Innerer Monolog - Brief - Tagebucheintrag - Interview

II. Pragmatische Texte zu den Themenbereichen Sprache und/oder Medien (ca. 18 – 20 Stunden)	• *sprachliche Strukturen und ihre Bedeutungen auf der Basis eines gesicherten Grammatikwissens erläutern, abhängig von der thematischen Schwerpunktsetzung ,* • *Phänomene des Sprachwandels (z. B. Jugendsprache, Kiezdeutsch) reflektieren* • *sich mit Mediennutzung und Medienverhalten Jugendlicher auseinandersetzen* • *Bedingungen gelingender Kommunikation analysieren,* • *verbale, paraverbale und nonverbale Signale für Macht- und Dominanzverhältnisse identifizieren,* • *ihr Textverständnis auf der Basis von Analyseergebnissen argumentativ-erklärend darstellen,* • *aus ihren Analysen, Vergleichen oder Diskussionen von Sachverhalten und Texten Schlussfolgerungen ziehen und die Ergebnisse in kohärenter Weise darstellen,* • *fachspezifische strittige Sachverhalte und Probleme auf der Grundlage eines Textes erörtern*	<u>Sprache</u> *Varietäten* (u.a. *Hochsprache, Standardsprache, Umgangssprache, Gruppensprache, Dialekt, Jugendsprache, Kiezdeutsch*) *Sprachwandel* *Spracherwerb* <u>Kommunikation</u> *Bühler, Watzlawick* *Schulz von Thun* *verbale – nonverbale Kommunikation* <u>Medien</u> *digital natives* *digital immigrants* <u>mündl. / schrift. Argumentieren</u> *Diskussion, Debatte* *Erörterung, Stellungnahme, Kommentar, Leitartikel, Argumentationstypen*	aktuelle journalistische, essayistische, populärwissenschaftliche Texte, auch nichtlineare Texte zu den Themen: • Sprachvarietäten (Jugendsprache, Kiezdeutsch) • Mediennutzung und Medienverhalten Jugendlicher z.B. von Feridun Zaimoglu *Kanak Sprak*, Harald Martenstein u.a.	z.B. Essays (auch Internetquellen) Blogs YouTube-Videos Zeitungsartikel Keynote Pages	<u>Inhalte sichern</u> - Mindmapping - Schaubilder erstellen - Wiedergabe und Zusammenfassung von pragmatischen Texten - Stundenprotokoll <u>Argumentieren</u> Diskussion Debatte Erörterung Stellungnahme Kommentar	z.B. Europäische Datenschutzgrundverordnung / europäische Regeln zur Internet- und Datensicherheit europäische Regeln zum öffentlich-rechtlichen TV Fremd- und Lehnwörter aus unterschiedlichen europäischen Sprachen	<u>Klausur</u> (*als gemeinsame Klausur im Dezember / Januar mgl.*) **textgebundene Erörterung** <u>pragmatische Texte</u> Textwiedergabe Textanalyse <u>informierendes Schreiben</u> Präsentation Erklärfilm Podcast Ergebnisprotokoll einer Radiosendung

III. oder IV. Roman des 20./21. Jahrhunderts und Romanverfilmung (ca. 18 – 20 Stunden)	*• wesentliche formale, sprachliche und inhaltliche Aspekte literarischer und pragmatischer Texte im funktionalen Zusammenhang erschließen,* *• ihr Textverständnis sprachlich angemessen und textgestützt formulieren,* *• Mehrdeutigkeit als spezifisches Merkmal literarischer Texte er kennen,* *• sich mit Wertvorstellungen in literarischen und pragmatischen Texten auseinandersetzen und dadurch ihre Sicht der Wirklichkeit erweitern,* *• Fachbegriffe zur Analyse und Interpretation von literarischen sowie pragmatischen Texten an-wenden,* *• Grundbegriffe der Filmanalyse anwenden; ausgewählte erzählerische Gestaltungsmittel von Filmsequenzen mit denen epischer Texte vergleichen,* *• ihr Vorwissen aktivieren, um Texte zu erschließen bzw. zu einem vertieften Textverständnis zu gelangen.* *• produktiv und experimen-tierend mit Texten und Medien umgehen,* *• sprachliche Gestaltungsmittel überlegt und wirkungsbezogen einsetzen.*	<u>Roman</u> *Erzähler (nach Stanzel / Genette, u.a. auktorial, personal, neutral, homodiegetisch, heterodiegetisch)* *innerer Monolog* *erlebte Rede* *Erzähltempo (Raffung, Ellipse, Dehnung)* *Erzählordnung (Prolepse, Analepse)* *modernes Erzählen* *Montage* *Postmoderne* <u>Literaturverfilmung</u> *ausgewählte filmsprachliche Mittel (u.a. Schnitt, Montage, Einstellung, Perspektive etc.)*	<u>Roman + Film</u> z.B. - Daniel Kehlmann: *Die Vermessung der Welt* (2005) / Verfilmung von D. Buck (2012) - Thomas Brussig: *Am anderen Ende der Sonnenallee*(1999) / Film: *Sonnenallee* Leander Haußmann (1999). <u>Erzählungen / Auszüge aus</u>: Ingo Schulze, z.B, *33 Augenblicke des Glücks* / *Simple Storys* Juli Zeh, Ferdinand von Schirach u.a. <u>pragmatische Texte</u> Rezensionen und Filmkritiken <u>Essays zur Filmtheorie</u> von W. Benjamin, J. Monaco, Syd Field u.a.	z.B. <u>Primärtexte</u> - Textausgabe - Literaturverfilmung <u>Paratexte</u> - Filmkritiken - Essays Internetartikel Safari Keynote Pages/Word	z.B. Charakterisierung / Rollenbiographie; Kreatives Schreiben Zitieren Präsentieren	z.B. Migration als europäisches Phänomen	<u>Klausur</u> - Literarische Erörterung - Charakteri-sierung - Interpretations-aufsatz - Filmszene analysieren informierendes Schreiben - Rezension bzw. Filmkritik Filmszene analysieren produktionsorien-tiertes Schreiben - Innerer Monolog - Brief - Tagebucheintrag - Interview - Szene entwickeln

III. oder IV. Motivverwandte Gedichte aus verschiedenen Epochen: Liebeslyrik und Naturlyrik (ca. 18 – 20 Stunden)	• *literaturgeschichtliche Kenntnisse, zur Entwicklung eines erweiterten Text-verständnisses anwenden,* • *Mehrdeutigkeit als spezi-fisches Merkmal literarischer Texte erkennen,* • *sich mit Wertvorstellungen in literarischen Texten auseinandersetzen und dadurch die Sicht der Wirklichkeit erweitern,* • *Fachbegriffe zur Analyse und Interpretation von literarischen Texten an-wenden* • *sprachliche Strukturen und ihre Bedeutungen auf der Basis eines gesicherten Grammatikwissens erläutern*	*Versfuß, Versmaß* *Reimschema,* *Kadenz, Fugung* *lyrisches Ich* *Sonett, Ode, Elegie* *wesentliche rhetorische Mittel (Tropen und Figuren)* *Epoche/Epochen-begriff* *Liebeskonzeption* *locus amoenus* *Natureingang* *Idyll* *Mensch–Natur-Beziehung* *Erlebnislyrik* *Rollenlyrik*	<u>Liebeslyrik</u> aus unterschiedlichen Epochen/Strömungen z.B. von Walther von der Vogelweide; Gryphius; Goethe; von Günderode, Eichendorff; Heine; Kaléko; Kästner; Rilke; Fried <u>Naturlyrik</u> aus unterschiedlichen 1 Epochen/Strömungen z.B. von Neithart, Gryphius, Goethe, Eichendorff, Storm, Trakl, Kirsch, Braun weitere Optionen s. KC, S. 14.	z.B. Internetartikel Lexikonartikel Literaturgeschichten zum Epochen-wissen Keynote Pages BookCreator	z.B. Portfolio Präsentation Szenische Lesung	Liebes- und Naturlyrik aus unterschiedlichen europäischen Ländern, z.B. Frz. Trouvères- und Troubadourlyrik; Ch. Baudelaire Shakespeare: Sonette; Burns; Blake; Shelley; Keats; Browning; Wilde Petrarca: Canzoniere (Sonette)	<u>Klausur</u> Gedichtinterpreta-tion oder Gedichtvergleich - Lyrikportfolio - Lyrikvortrag / Szenische Lesung - Feature
Material	ausgewählte Texte aus unterschiedlichen Lehrwerken; Textausgaben der Ganzschriften; geeignete Filme; Zeitungsartikel; Internetseiten, Youtube-Filme, Podcasts Literaturwissenschaftliche Grundbegriffe online: http://www.li-go.de/definitionsansicht/ligostart.html (abgerufen am 24.06.2018); Literaturwissenschaft online (thematische Vorlesungen der Universität Kiel): https://www.literaturwissenschaft-online.uni-kiel.de/thematische-vorlesungen/ (abgerufen am 02.07.2018)						
schriftliche Leistungskontrolle	obligatorisch in Jg. 11: Interpretation eines literarischen Textes; textgebundene Erörterung						
Fächerübergreifen-der Unterricht / Projektunterricht	- fächerübergreifender Projekttag (DE, GE, PO) zu Flucht und Vertreibung am 20. Juni (Weltflüchtlingstag); Schwerpunkt: Flucht aus der DDR / Osteuropa - ein Theaterbesuch - ein Besuch einer Autorenlesung oder Poetry Slam-Veranstaltung						